

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase (EP)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Lass uns einen Song schreiben!</i> – Wir entdecken Musik als Ausdrucksmittel zwischen musikalischer Ordnung, Grenzen und Freiheit</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, ➤ formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, ➤ analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, ➤ interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, ➤ erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, ➤ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, ➤ realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten. <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, ➤ beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, ➤ beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen. 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Musik im Wandel der Zeit</i> – Erforschung musikalischer Strukturen als Abbild von Kultur und Gesellschaft</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, ➤ benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache, ➤ interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive, ➤ realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive. <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein, ➤ erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, ➤ erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive, ➤ beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern. <p>Inhaltsfeld: IF 2 (Entwicklung von Musik)</p>

Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutung von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Zeitbedarf:

ca. 22 Std.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Zeitbedarf:

ca. 22 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: *Musik auf der Bühne – Musik im Film: Wechselbeziehungen zwischen Ton und Bild*

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.

Produktion

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: *Original und Bearbeitung – Wirkung und Ausdruck musikalischer Strukturen*

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.

Produktion

- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und

Wirksamkeit,

- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Inhaltsfeld: IF 3 (Verwendung von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Zeitbedarf:

ca. 22 Std.

musikalischen Strukturen,

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutung von Musik) und IF 3 (Verwendung von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:





- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen

Zeitbedarf:

ca. 24 Std.


Summe Einführungsphase: 90 Stunden





Unterrichtsvorhaben EF - Einführungsphase

EF 1.Quartal Thema: <i>Lass uns einen Song schreiben!</i> – Wir entdecken Musik als Ausdrucksmittel zwischen musikalischer Ordnung, Grenzen und Freiheit		
 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen ○ Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="152 496 315 571">  <p>Rezeption</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten. <div data-bbox="152 874 315 949">  <p>Produktion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten. <div data-bbox="152 1294 315 1369">  <p>Reflexion</p> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>Bei diesem Unterrichtsvorhaben werden Werke gewählt, die die im Mittelpunkt stehenden fachlichen Inhalte repräsentieren. Hierbei liegt der Schwerpunkt nicht auf dem Werk an sich, sondern auf dem Kompetenzerwerb durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Werken. Es werden verschiedene Unterrichtsgegenstände vorgeschlagen und die Schülerinnen und Schüler entscheiden gemeinsam mit der Lehrkraft die Werkauswahl für dieses Vorhaben.</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme und ausgewählter Instrumente • Übertragungsmöglichkeiten von Stimmgestaltungen auf einfache Instrumente (Xylofon, Metallofon, Keyboard u.a.) • Improvisation und Notation von Rhythmusstücken, Melodien mit Akkordbegleitungen und Songs • Vertonung eines Textes (Songwriting) <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notenlehre (Notensymbole, Schlüssel, Noten- und Pausenwerte), Akkordsymbole/ Leadsheet, grafische Notation • <i>Rhythmik</i>: Noten- und Pausenwerte, Takt, Metrum, Rhythmus, ametrische Rhythmen, metrische Rhythmen mit Taktbindungen, Taktarten • <i>Melodik</i>: Intervalle, diatonische, pentatonische Skalen, Melodieformeln, Motiv und Motiv-Verarbeitungen (Wiederholung/ Kontrast/ Variation) • <i>Harmonik</i>: einfach Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen T, S, D; Dreiklangs-Umkehrungen • Dynamik / Artikulation: staccato-legato, Akzente, ritardando, accelerando, Rubato • <i>Form</i>: Liedformen <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Analysen musikalischer Strukturen hinsichtlich der Verbindung von Ausdruck und Konventionen (z.B. Form und Struktur, Tonalität ...) • Sachkundiger und kriteriengeleiteter Kommentar (mündlich und schriftlich) zu musikalischen Darbietungen • Kreative Gestaltungsmethoden und anschließender Präsentation in Arbeitsgruppen (GA, PA) 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenführerschein: Stationenlernen zu den musikalischen Ordnungssystemen (Notenwerte, Tonhöhen, Dreiklänge) <p>Repräsentative Werke für die Auseinandersetzung mit Konventionen und Spielräumen der festgelegten musikalischen Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kumbaya (Motiv, Gestaltungsprinzipien, musikalische Periode) • „Ode an die Freude“, „Now is the Month of Maying“, „Sing, sing, sing“ (Satz und Liedformen) • „Te Deum“, „Manamana“ (Rondo) • Jazz Standards (All of me, I've got you under my skin...) • Stücke aus Folk, Rock, Pop, Jazz, Schlager (vgl. Sing and Swing) <p>...</p> <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auftritte/Konzerte: Besonders gelungene Eigenkompositionen/-improvisationen werden bei schulischen bzw. städtischen Veranstaltungen präsentiert. <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Songwriting. 40 Wege zum eigenen Song. Andre Schmidt. Jürgen Terhag. Schott Music. Mainz 2010. • Komponieren und improvisieren im Unterricht. Jürgen Oberschmidt. Schöningh, Paderborn, 2014 • Songwriting made easy. Russell Robinson. Alfred Publishing. USA • Musix. Das Kursbuch Musik 1. Kapitel 8: Mit Dreiklängen durch die Welt & Kapitel 9: Musik in Form I. Helbling. Esslingen 2011. S. 98 - 119. • Musix. Das Kursbuch Musik 2. Kapitel 10: Akkorde. Helbling Esslingen 2013. S. 110 – 113. • Musix. Das Kursbuch Musik 3. Workshop: Ein Leadsheet erstellen. Helbling Esslingen 2013. S. 96-97 • Musik um uns Sekundarbereich II. Schroedel Verlag. 2017. Kapitel Songwriting und Kapitel musikalische Begriffe zum Nachschlagen, S. 280-282 und S. 364-375 • Lexikon der Harmonielehre. Reihard Amon. Doblinger, Wien-München 2005

<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Improvisation und spontane musikalische Umsetzung aus dem Bereich Pop/Rock/Jazz/ Schlager • Notation von instrumentalen und vokalen Gestaltungen (Lead-sheet, skizzenhafte Partitur) • Feedbackformen im Rahmen von Präsentationen <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch: Songtexte schreiben (Metren/ Reimschemata/ Strophen ...) <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von individuell angefertigten Hör – und Notentext-Analysen • Fachspezifisches Unterrichtsgespräch • Bewertung eines schriftlich angefertigten Kommentars zu einer musikalischen Darbietung • Gestaltungsaufgaben (in Einzel- und Gruppenarbeit) • Schriftliche Erörterung eines selbstkomponierten Songs auf der Grundlage eines Theorie-Texts als Hausaufgabe sowie dessen Präsentation • Erwerb eines Grundlagenscheins 	<ul style="list-style-type: none"> • Singen und Stimme. Musik und Unterricht – Das Praxismagazin für die Klassen 5 bis 13. Lugert Verlag. Heft 121. 4 Quartal 2015 • Sing and Swing, Lorenz Maierhofer, Walter Kern (Hrsg.) • RAAbits Materialien zur Notenlehre
---	---	---

EF 2.Quartal Thema: Musik im Wandel der Zeit – Erforschung musikalischer Strukturen als Abbild von Kultur und Gesellschaft

 <p>Entwicklungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen ○ Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen
---	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div data-bbox="152 1102 318 1177">   </div> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen, • benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen. <div data-bbox="152 1441 318 1516">   </div> <p>Produktion</p>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>Repräsentative Werke ausgewählter Komponisten der Epochen Mittelalter (Gregorianik, Minnesang), Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Impressionismus und Expressionismus</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale musikalischer Stilistik (Instrumentenbesetzung, Satzstruktur, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik) • Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen • Kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit, Polyphonie und Homophonie, Grundlagen der Kontrapunktik • Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen • Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder und Werke von W. von der Vogelweide, G. de Machaut, G. Dufay, J. Desprez u.a. (vgl. Musik um Uns Sek. II) • Palästrina, „Missa Papae Marcelli“ • J.S. Bach Invention Nr.1 C-Dur • Jacques Loussier, „Play Bach“ • F. Schubert, „Der Tod und das Mädchen“, „Die Forelle“ • Lieder aus dem Liedzyklus „Winterreise“ • Klaviersonaten bspw. von L. van Beethoven oder W.A. Mozart • Texte und Bilder zu Hintergrundinformationen zu <ul style="list-style-type: none"> ○ Komponisten (Bach, Schubert, Beethoven oder Mozart u.a.) ○ zum Weltbild verschiedener Epochen (z.B Absolutismus, Barockzeitalter, Französische Revolution, Romantik ...)

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Rhythmik: Taktarten, Akzente, Synkopierungen, Komplexität-Rhythmik
- Melodik: Motiv und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema
- Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge, Terrassen-Dynamik; staccato-legato

Formaspekte

- Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie; SHF: Exposition, Durchführung, Coda; Invention (ev. Fuge), Liedformen (Kunstlied); Motiv-Verarbeitung; Orgelpunkt, Ostinato, Stretta

Notationsformen

- Klaviernotation, einfache Partitur, Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern
- Transponierende Instrumente (Instrumente in Bb)

fachmethodische Arbeitsformen

- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnungen im Notentext
- Recherche von Informationen
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte
- Präsentation von Recherchen und Aufarbeitungen
- Gestaltung ein-/mehrstimmiger musikalischer Verläufe als Stilkopie

Fachübergreifende Kooperationen

- mit dem Fach Geschichte bzgl. historischer Kontexte
- mit dem Fach Kunst bzgl. künstlerischem Ausdruck der jeweiligen Epochen
-

Feedback / Leistungsbewertung

- Bewertung von individuell angefertigten Hör- und Notentext-Analysen
- Schreiben einer Kritik zu einer Komposition, die historische Kompositionsformen und Mittel erläutert
- Gestaltungsaufgaben in Anlehnung an erarbeitete Stilmerkmale
- Eventuell Kompositionsaufgabe als langfristige Hausaufgabe
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Referate bzgl. historischer Recherchen und kultureller Themen sowie deren Präsentation

Weitere Aspekte

- Wenn möglich Besuch eines Sinfoniekonzertes in der Umgebung

Materialhinweise/Literatur

- Musik um uns Sek. II, 2017, Kapitel Musik in ihrer Entwicklung und Musik in verschiedenen Formen und Gattungen S. 24 – 99 und S.298-363
- Musik im Kontext. Werk und Zeit von Monteverdi bis heute.
- Materialien für den fächerverbindenden Unterricht. Ursel Lindner und Wieland Schmid. Helbling 2003.
- Großes Lexikon der Musikgeschichte. Norman Lloyd. Orbis Verlag. München 1987 (3. Auflage)
- weitere Materialien in Auswahl aus verschiedenen Lexika,
- musikwissenschaftlichen Werken oder Internetquellen
- RAABits – Hörquiz zu den Musikepochen

EF 3.Quartal Thema: Musik auf der Bühne – Musik im Film: Wechselbeziehungen zwischen Ton und Bild



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

Es werden mindestens jeweils ein repräsentative Oper und die Musik eines bedeutenden Films untersucht.

Fachliche Inhalte

- Charakteristika der Oper und der Filmmusik (Genese, formale Merkmale ...)
- Techniken der musikalischen Gestaltung (Wort-Ton Verhältnis, Leitmotivtechnik, Dramaturgie ...)
- Aspekte der Opern- und Filmanalyse (Wirkung Bild/ Ton, kompositorische Mittel, Instrumentalbesetzung)

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Notationsformen

- traditionelle und grafische Notation, Partitur, Klaviernotation, Standard-Notation der Tonhöhen,

fachmethodische Arbeitsformen

- Grafisch-visuelle Darstellungsmöglichkeiten musikalischer Strukturen
- Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter-Aspekte und Besonderheiten des musikalischen Satzes sowie motivisch-thematische Verarbeitung – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Gestalterische Interpretationen von Musikbeispielen: durch musikalische Bearbeitung; durch andere Medien wie Standbild, Dia-Show, Verfilmung o.ä.

Fachübergreifende Kooperationen

- Mit dem Fach Deutsch/Englisch: Einstellungsperspektiven, Kamerabewegungen und weitere Gestaltungsmittel (z.B. Beleuchtung, Besetzung, Ausstattung)

Feedback / Leistungsbewertung

- Mündliche Rückmeldung zu musikalischen Präsentationen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

z.B.

- R. Wagner, Rheingold oder Walküre
- H. Shore, Herr der Ringe
- J. Williams, Harry Potter

Weitere Aspekte



- Möglicher Besuch einer Oper oder eines Kinofilms mit kriteriengeleiteter Analyse der Musik



Materialhinweise/Literatur

- Filmmusik. Christa Lamberts-Piel. Schöningh. Paderborn 2012
- Filmmusik. Arbeitsheft und CD für den Musikunterricht in der Sekundarstufe I an allgemeinbildenden Schulen. Georg Maas. Klett Verlag. Stuttgart 2012.
- Musik um uns. Sekundarbereich II. Schulbuch S. 162-203. Markus Sauter / Klaus Weber (Hrsg.). Schroedel Verlag. Braunschweig 2017.
- Filmmusik. Musik und Unterricht – Das Praxismagazin für die Klassen 5 bis 13. Lugert Verlag. Heft 118. 1 Quartal 2015
- Musix. Das Kursbuch Musik 3. Filmmusik. Helbling Esslingen 2013. S.12 - 20
- Filmmusik. 10 Filmklassiker arrangiert für den Unterricht an allgemeinbildenden Schulen. Musikmachen im Klassenverband. Heft 19. Jens Arndt / Georg Maas / Hartmut Reszel (Hrsg.). Klett Verlag. Leipzig 2002.

	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe • Präsentation von Gestaltungsergebnissen • Vorstellen und musikalische Analyse eines selbstgewählten Films • Schriftliche Analyse einer exemplarischen Filmszene 	
--	--	--

EF 4.Quartal Thema: Original und Bearbeitung – Wirkung und Ausdruck musikalischer Strukturen

 Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen ○ Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
 Verwendungen von Musik	

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik. </div> <div style="width: 45%;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, </div> </div>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein repräsentatives klassisches Musikstück in unterschiedlichen Bearbeitungen • Coverversionen von Pop oder Rocksongs <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Original und Bearbeitung (Klassik/ Pop) • Unterscheidung von Bearbeitung, Cover, Remix ... • Popularisierende Sound und Rhythmusseffekte • Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen • Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung • Kritische Analyse musikbezogener Kommentare und Interpretationen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Gattungen und Genre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Parameter: Instrumentierung, Soundeffekte, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Form, Dynamik, Phrasierung • Gattungen und Genre: E-Musik – U-Musik: Klassik, Pop, Rock, Techno, Rap ...) <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung musikalischer Strukturen mit Hilfe von Fachsprache • Analyse von Harmonien in einer Komposition durch Kennzeichnungen mit Symbolen im Notentext • Verfahren vergleichender Hör- und Notentextanalysen von Original und Bearbeitung • Hintergrundrecherche und Aufbereitung von Informationen zu 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Summertime, Gershwin • Air, Toccata, Bach • Aktuelle Coverversionen von Popsongs • Eigene Coverversionen selbstgewählter Songs • Produktion eines Remix • Urheberrechte <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musizieren von Arrangements im Kursverband • Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte • Kommerzialisierung von Musik • Rechtsfragen: Plagiate – Urheberrecht - GEMA <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfach Musik. Musik covern – Original und Bearbeitung Arbeitsheft für den Musikunterricht in der Sekundarstufe II. Thomas Erlach. Schöningh Verlag. 2008 • Musix. Das Kursbuch Musik 2. Musik und Markt. Helbling Esslingen 2013. S. 22-32 • F. Neumann: Klassik-Rap. Klassische Themen neu entdeckt! Top-Hits von Coolio bis Down Low. Musik Bildung Spezial . Schott, Mainz 1999. • Praxis des Musikunterrichts, Heft 109, 1. Quartal 2012, Lugert-Verlag (Cello, Udo Lindenberg feat. Clueso, S. 4 – 21.) • Musik und Unterricht. Das Magazin für Musikpädagogik, Heft

- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- , erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

- verschiedenen Stilen
- Musik-Rezension schreiben
- Kompositionen erarbeiten und realisieren im Zusammenhang von Gestaltungsideen
- Präsentation von Gestaltungskonzepten

Feedback / Leistungsbewertung

- Gestaltungsaufgabe in Anlehnung an erarbeitete Stilmerkmale
- Schriftliche Ausarbeitung einer musikalische Bearbeitung einer gegebenen Komposition und Erläuterung der Intention
- individuell angefertigte Musik-Rezension zu einem individuell ausgewählten Coversong